

Herwig Duschek, 14. 9. 2013

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1272. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zur Geistesgeschichte der Musik (88)

(Ich schließe an Artikel 1271 an.)

**David Crosby – Terry Melcher – Sunset Strip – Jimi Hendrix – Monika Dannemann**

(Zu Syrien: *Westliche Logik in Syrien – von Thierry Meyssan<sup>1</sup>* und: *Zynische Doppelmoral bei Massenvernichtungswaffen: CIA-Dokumente enthüllen israelische Chemiewaffenlager<sup>2</sup>*)

David McGowan schreibt im 12. Teil seiner Artikelserie:<sup>3</sup> ... Nach Carl Franzoni<sup>4</sup> und verschiedenen anderen war es Vito Paulekas,<sup>5</sup> der die erste Live-Show der „Byrds“ bei einer angemieteten Halle auf Melrose Avenue buchte ... Auf jeden Fall, "Mr. Tambourine Man"<sup>6</sup> (Song) wurde etwa einen Monat, nachdem die Band ihren großen öffentlichen Auftritt bei Ciro hatte, freigegeben, und die LA-Musikszene sollte nie wieder dasselbe sein.

Terry Melcher:<sup>7</sup> "Ich müsste sagen – persönlich gesprochen –, daß Crosby<sup>8</sup> schlimmer für die guten Gefühle der [lokalen] Rock'n'Roll [-Szene] war, als Manson."<sup>9</sup> <sup>10</sup> (s.u.)



ZEIT ONLINE | MUSIK

START POLITIK WIRTSCHAFT MEINUNG GESELLSCHAFT KULTUR WISSEN DIGITAL STUDIUM

Literatur Film & TV Musik Kunst

ZEIT ONLINE zur Startseite machen

CROSBY, STILLS & NASH

## Die Gralshüter der Rock-Moral

Erst Neil Young, dann die Weggefährten Crosby, Stills & Nash: Christoph Dieckmann erlebte die Alterskunst der Musiker, die einst als amerikanische Beatles galten.



Natürlich werden die Rock-Stars – wie David Crosby (re) – in den Logen-Medien<sup>11</sup> mystifiziert – warum wohl?

*Es dauerte nicht lange, da tauchten überall große und kleine Clubs entlang des sagenumwobenen Sunset Strip<sup>12</sup> und Musikbands wurden vom Laurel Canyon „ausge-*

<sup>1</sup> <http://www.politaia.org/terror/westliche-logik-in-syrien-von-thierry-meyssan/> (9. 9. 2013)

<sup>2</sup> <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/saed-bannoura/zynische-doppelmoral-bei-massenvernichtungswaffen-cia-dokumente-enthullen-israelische-chemiewaffen.html> (12. 9. 2012)

<sup>3</sup> <http://www.illuminati-news.com/articles2/00336.html> (27. 11. 2008)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1263 (S. 3/4) und 1264 (S. 1)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1263 (S. 3-5) und 1265 (S. 2)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 1262 (S. 4)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 1261 (S. 1, Anm. 6) [http://de.wikipedia.org/wiki/Terry\\_Melcher](http://de.wikipedia.org/wiki/Terry_Melcher)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 1255 (S. 2), 1256 (S. 4) und 1263 (S. 2)

<sup>9</sup> Charles Manson (siehe Artikel 1262, S. 5-11)

<sup>10</sup> <http://www.illuminati-news.com/articles2/00336.html> (27. 11. 2008)

<sup>11</sup> Hier: <http://www.zeit.de/kultur/musik/2013-06/crosby-stills-nash-young-berlin> (1. 7. 2013)

schüttet“. Terry Melcher (s.o.) erinnert sich: "Junge Leute kamen von überall her. Es ist einfach passiert. Eines Tages konnte man nicht mehr fahren. Man konnte – quasi über Nacht – nicht auf dem Strip fahren".

Das sollte sich aber bald ändern. Bis zum Sommer des Jahres 1967, dem mythischen „Summer of Love“ sollte die Club-Szene auf dem Strip schnell sterben. Sie war durch einige der wichtigsten Spieler, die es geschaffen hatte, – absichtlich oder nicht – getötet worden: Terry Melcher, der Produzent von der ersten Szene-Band („The Byrds“), Lou Adler, Geschäftspartner des Clubbesitzer Eimer Valentine und John Phillips.<sup>13</sup> Leiter der „Mamas and Papas“ und Komponist solcher Liedchen wie "California Dreaming" und "San Francisco."

Es war das Monterey Pop Festival<sup>14</sup> – sehen Sie – vom 16. bis 18. Juni 1967, das tötete den Sunset Strip-Szene. Die Bands, die die Clubs gefüllt hatten, wurden, buchstäblich über Nacht, zu groß, um in solche intimen Lokalen spielen. Im Laufe des nächsten Jahrzehnts entwickelten sich Laurel-Canyon-Band-Auftritte schnell von Clubs zu Konzerthallen bis zu massiven Sportarenen ... Crosby, natürlich verließ später die „Byrds“ und wurde 1/3 der von David Geffen<sup>15</sup> lancierten ersten Supergroup Crosby, Stills & Nash ...

Kommen wir noch einmal auf Jimi Hendrix<sup>16</sup> zurück (David McGowan<sup>17</sup>):



... Jimi Hendrix, der angeblich kurzzeitig die großen Villa nördlich des Log Cabin<sup>18</sup> beaß, nachdem er 1968 nach LA gezogen, starb am 18. September 1970 in London unter fragwürdigen Umständen (s.u.). Obwohl er

<sup>12</sup> Siehe Artikel 1263 (S. 3) und 1265 (S. 2/3)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 1256 (S. 3) und 1270 (S. 3/4)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 1261 (S. 1-3)

<sup>15</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/David\\_Geffen](http://de.wikipedia.org/wiki/David_Geffen)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 1256 (S. 5/6), 1258 (S. 3) und 1269 (S. 4)

<sup>17</sup> <http://www.illuminati-news.com/articles2/00203.html> (Teil 3)

<sup>18</sup> Siehe Artikel 1260 (S. 6)

selten davon sprach, hatte sich Jimi bei der US-Armee, Airborne Division in Fort Campbell verpflichtet<sup>19</sup>. Aus seine offiziellen Unterlagen geht hervor, dass er von den Gerichten in den Militärdienst gezwungen wurde und dann nach gerade mal einem Jahr entlassen ... Man fragt sich allerdings, warum er einer solchen Eliteeinheit zugeordnet wurde, wenn er in der Tat unfähig war.

Man fragt sich auch, warum nicht Disziplinarmaßnahmen über ihn verhängt wurden und er stattdessen aus seinem angeblich gerichtlich angeordnetem Militärdienst einfach so entlassen wurde. Auf jedem Fall erzählte Jimi einmal selbst Reportern, dass er aus medizinischen Gründen – nach einer Knöchelverletzung während einer Fallschirmsprung – entlassen wurde.

Ein Biograf behauptete, dass Jimi Homosexualität vortäuschte, um früher entlassen zu werden. Die Wahrheit bleibt eher unklar. Als Jimi starb, benachrichtigte seine Freundin Monika Dannemann (1946-1996 [s.u.]) – sie sah Hendrix als letzte lebendig – als erstes Eric Burden von den „Animals“. Zwei Jahre zuvor war Burden nach LA umgezogen und hatte die „Zirkusdirektor“-Pflichten von Frank Zappa<sup>20</sup> übernommen, nachdem Zappa Log Cabin geräumt hatte und in ein weniger hochkarätiges Laurel Canyon Hause gezogen war. Innerhalb eines Jahres nach dem Tod von Jimi, stürzte ein minderjähriger Prostituirter namens Devon Wilson, der mit Jimi am Tag vor seinem Tod zusammen gewesen war, von einem Fenster im achten Stock des New Yorker Chelsea Hotel.

Am 5. März 1973 wurde die schattenhafte Figur namens Michael Jeffery<sup>21</sup>, der sowohl Hendrix und Burden kreierte hatte, in einer Flugzeugkollision in der Luft getötet. Bekannt wurde, daß Jeffery Verbindungen mit der organisierten Kriminalität hatte und sich seiner CIA-Mitarbeit rühmte. Nach dem Tod von Jimi, wurde entdeckt, dass Jeffery den größten Teil von Jimi Hendrix` Einnahmen auf Bahamas-Offshore-Konten im Zusammenhang mit dem internationalen Drogenhandel veruntreute. Jahre später, am 5. April 1996 wurde Danneman, die Tochter eines reichen deutschen Industriellen, tot in der Nähe ihres Hauses in einem mit Rauch gefüllten Mercedes gefunden.



Hey Joe - Jimi Hendrix



22

*Bild.de* schreibt am 4. 6. 2009:<sup>23</sup> Fast vier Jahrzehnte nach dem Tod von Rocklegende Jimi Hendrix (t 27) behauptet Ex-Roadie James „Tappy“ Wright in seinem neuen Buch „Rock Roadie“: Hendrix wurde von seinem eigenen Manager (Michael Jeffery) ermordet! Der Musiker starb am 18. September 1970 in einem Londoner Hotelzimmer. Offizielle Ursache: Tod durch Ersticken. In Hendrix' Körper wurden Schlaftabletten und

<sup>19</sup> Nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule besuchte Hendrix die Garfield High School, die er jedoch 1959 wegen schlechter Noten verlassen musste. Nach einem Autodiebstahl stellte man ihn vor die Wahl, zwei Jahre im Gefängnis zu verbringen oder der Army beizutreten. Im Mai 1961 verpflichtete sich Jimi Hendrix für drei Jahre und kam nach der Grundausbildung zur 101. US-Luftlandedivision in Fort Campbell. Hendrix fiel bei der US Army sehr schnell unangenehm auf. Vorgesetzte bemängelten seine geringe Motivation und Verstöße gegen Befehle und Regeln. Hendrix könne sich nicht auf seine Pflichten konzentrieren, da er außerhalb des Dienstes zu viel Gitarre spiele und ständig daran denke. Außerdem besitze er keine guten Charaktereigenschaften. Nach 13 Monaten bei der Armee wurde Hendrix vorzeitig entlassen.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Jimi\\_Hendrix](http://de.wikipedia.org/wiki/Jimi_Hendrix)

<sup>20</sup> Siehe Artikel 1256 (S. 2/3), 1260 (S. 4-6), 1261 (S. 1), 1263 (S. 2) und 1264 (S. 1)

<sup>21</sup> Siehe Artikel 1256 (S. 5/6)

<sup>22</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=R-DO8zskzq4>

<sup>23</sup> <http://www.bild.de/unterhaltung/leute/jimi-hendrix/roadie-james-wright-behauptet-buch-manager-jeffery-ermordet-8580320.bild.html>

Unmengen von Rotwein nachgewiesen. Bis heute wird über den Tod des großen Musikers spekuliert. Jetzt behauptet Ex-Roadie und Buchautor „Tappy“: Der ehemalige Manager Michael Jeffery habe Hendrix ermordet. Angebliches Motiv: Er wollte dessen Lebensversicherung kassieren.

Michael Jeffery habe „Tappy“ im Suff gestanden, dass er Hendrix mit Tabletten und Wein voll gepumpt hat. „Ich musste es tun. Jimi war für mich tot viel mehr wert als lebendig“, soll Michael Jeffery gesagt haben. Grund: Er habe eine Lebensversicherung in Höhe von 1,2 Millionen Pfund (1,4 Millionen Euro) für Jimi Hendrix abgeschlossen – und sich selbst als Begünstigten eingetragen. Außerdem befürchtete er, dass sein Künstler nach Vertragsende im Dezember 1970 zu einem anderen Manager abwandern könnte: „Dieser Hurensohn will mich verlassen. Wenn ich ihn verliere, verliere ich alles.“

Ein Jahr nach dem Tod des Musikers soll das Gespräch zwischen dem damaligen Roadie und dem Manager stattgefunden haben. Der Manager starb zwei Jahre später bei einem Flugzeugabsturz.<sup>24</sup>

(Fortsetzung folgt.)

---

<sup>24</sup> Siehe auch Artikel 1256 (S. 5/6)